Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat



Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, Postfach 3109, 65021 Wiesbaden

VIRO VET Diagnostik GmbH Herrn Dr. Matthias König Schubertstraße 81 35392 Gießen Geschäftszeichen Bearbeitung Telefon Fax V7 -19j 08.57 Frau Berger 0611/815-1462 0611/327181499

E-Mail

veteinfuhr@landwirtschaft.

hessen.de

Ihr Zeichen Ihre Nachricht

Datum

30. Juli 2025

Einfuhr von Probenmaterial von Hunden und Hauskatzen zur Tollwut-Antikörperbestimmung im Rahmen der beabsichtigten Einreise (auch Wiedereinreise) in die EU

Ihr Antrag per E-Mail (matthias.koenig@virovet-diagnostik.de) vom 29. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Dr. König,

auf Grund von Art. 27 der Verordnung (EU) Nr. 142/2011 der Kommission vom 25. Februar 2011 (ABI L 54 vom 26. Februar 2011, S. 1) in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/2122 der Kommission vom 10. Oktober 2019 (ABI L 321 vom 12. Dezember 2019, S. 45) erteile ich Ihnen die tierseuchenrechtliche Genehmigung zur Einfuhr von

Probenmaterial von Hunden und Hauskatzen

zur Tollwut-Antikörperbestimmung im Rahmen der beabsichtigten Einreise (auch Wiedereinreise) in die EU

aus Drittländern

nach 35392 Gießen, Schubertstraße 81

Zuständige Veterinärbehörde: Landkreis Gießen

- Die Landrätin -

Fachdienst Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Riversplatz 1 - 9 35394 Gießen

Tel.: 0641/9390-6200

E-Mail: poststelle.avv@lkgi.de

D-65189 Wiesbaden, Mainzer Straße 80

E-Mail: poststelle@landwirtschaft.hessen.de

Telefon: 0611/815-0

Telefax: 0611/815-1941

Internet:

www.landwirtschaft.hessen.de





Empfänger: VIRO VET Diagnostik GmbH, o. a. Anschrift

(Registrier-Nr.: DE 06 531 0003 21)

unter folgenden Nebenbestimmungen:

1. Jede Sendung muss von einem Dokument begleitet werden, das mindestens folgende Angaben enthält:

- Art (auch Tierart) und Menge des Probenmaterials;
- Name und Anschrift des Besitzers/der Besitzerin des Tieres;
- Mikrochip-Nummer des Tieres;
- Geburtsdatum des Tieres;
- Angaben zur Tollwutschutzimpfung (Impfstoff/Charge/Tag der Impfung);
- Name und Anschrift des bevollmächtigen Tierarztes/der bevollmächtigen Tierärztin, der/die die Probe einsendet.

Das Dokument muss die Unterschrift und den Stempel des bevollmächtigen Tierarztes/der bevollmächtigen Tierärztin tragen, der/die die Probe einsendet. Es muss in deutscher oder englischer Sprache abgefasst oder mit einer amtlich beglaubigten deutschen Übersetzung versehen sein.

Außerdem soll jede Sendung von einer Kopie dieser Einfuhrgenehmigung begleitet werden.

- 2. Die Probenröhrchen müssen eindeutig beschriftet sein und dem o. a. Begleitdokument zugeordnet werden können.
- 3. Die Behältnisse, in denen die Proben transportiert werden, müssen so beschaffen sein, dass ein Zerbrechen während der Beförderung verhindert wird und dass ein Austreten des Inhaltes nicht möglich ist. Sie sind nach der Entladung unverzüglich zu reinigen und zu desinfizieren oder unschädlich zu beseitigen. Das benutzte Verpackungsmaterial sowie alle Gegenstände, die Träger von Ansteckungsstoff sind oder sein können, sind zu reinigen und wirksam zu desinfizieren oder unschädlich beseitigen.
- 4. Die Proben sind nach der Einfuhr direkt zur VIRO VET Diagnostik GmbH, Schubertstraße 81, 35392 Gießen, zu befördern.
- 5. Die Proben dürfen nur zur Tollwut-Antikörperbestimmung und nur in zum Arbeiten mit infektiösen Materialien geeigneten Laboratorien der VIRO VET Diagnostik GmbH, Schubertstraße 81, 35392 Gießen, verwendet werden. Es sind alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um die Verbreitung von auf Mensch oder Tier übertragbaren Krankheiten bei der Handhabung der Proben zu verhindern.
- 6. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Proben unschädlich nach näherer Weisung der örtlich zuständigen Veterinärbehörde zu beseitigen. Die unschädliche Beseitigung ist zu dokumentieren und der örtlich zuständigen Veterinärbehörde auf Verlangen nachzuweisen.
- 7. Es sind Aufzeichnungen über Art, Menge und Herkunft der Proben, deren Erhalt, Verwendung und Beseitigung zu führen und mindestens drei Jahre lang aufzubewahren.

Diese Genehmigung gilt mit Wirkung vom 29. August 2025 bis zum 28. August 2026.

Die Genehmigung kann aus tierseuchenrechtlichen Gründen jederzeit entschädigungslos widerrufen oder abgeändert werden.

Durch diese Genehmigung werden Vorschriften anderer Rechtsgebiete, wie des Gentechnik-, Tierkörperbeseitigungs-, Abfall-, Devisen- und Zollrechts, nicht berührt.

Zuwiderhandlungen gegen die mit dieser Genehmigung verbundenen Auflagen werden als Ordnungswidrigkeiten geahndet.

Hinweis:

Für diese Genehmigung ist eine Verwaltungsgebühr zu entrichten. Bitte beachten Sie den beigefügten Kostenbescheid, der Bestandteil dieses Genehmigungsbescheides ist.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid und den damit verbundenen Kostenbescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht in

	65189 Wiesbaden, Mainzer Straße 124
	60486 Frankfurt am Main, Adalbertstraße 18
	64293 Darmstadt, Julius-Reiber-Straße 37
	34121 Kassel, Tischbeinstraße 32
Х	35390 Gießen, Marburger Straße 4

erhoben werden.

Die Klage gegen die Kostenentscheidung hat gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) keine aufschiebende Wirkung.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

Berger

Anlage

Kostenbescheid